

NEUE RUBRIK: **Trainerseiten:**



Anke Böttcher
Redaktionelle Betreuung der Trainerseiten
Mitglied des Lehrausschusses im BLV-NRW
Honorartrainerin des BLV NRW

Vorwort:

Der Lehrausschuss möchte in zukünftigen Ausgaben der Badminton-Rundschau über aktuelle Dinge im Lehrwesen informieren. Die Inhalte der Trainerseiten werden unterschiedlicher Natur sein. In den ersten Ausgaben möchten wir über Trainerausbildungen in unserem Landesverband informieren. In weiteren Ausgaben sollen praktische Tipps zu unterschiedlichen Themen wie Sportverletzungen, Materialkunde, Steuern, Vereinsrecht, Schulsport, Gesundheitssport, sowie Übungen zu Technik, Taktik, Kondition und Psychologie für Trainingsstunden folgen.

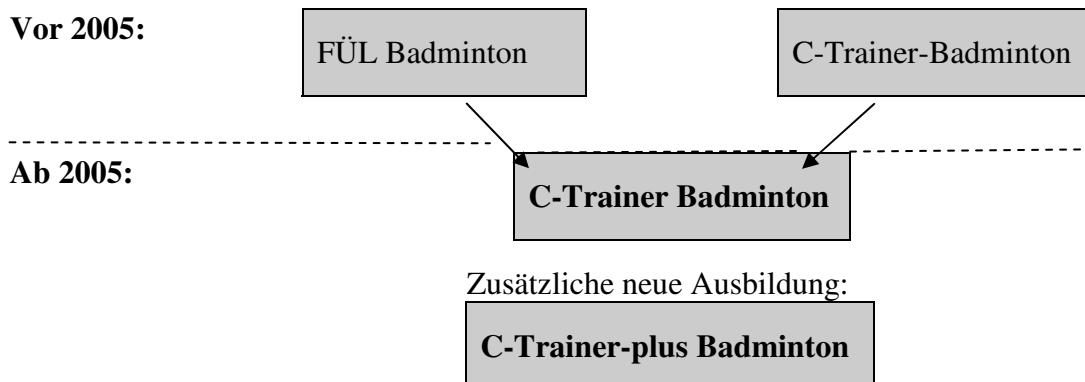
Gerne können Sie uns auch schreiben, welche Themen Sie besonders interessieren würden. Als Autoren werden sowohl Honorartrainer des Landesverbandes, wie auch Vereinstrainer und Autoren spezieller Fachgebiete tätig werden. Redaktionell werden die Trainerseiten von Anke Böttcher betreut. Wer mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen und setzt sich bitte mit Anke Böttcher in Verbindung: aboettcher@email.de

In der vorliegenden Ausgabe ist das Thema die C-Trainerausbildung und die C-plus-Trainerausbildung.

C-Trainer und C-Trainer plus Ausbildung im BLV-NRW

Die C-Trainer-Ausbildung ist die 1.Lizenzstufe, die man erwerben kann. Der Gesamtlehrgang umfasst 140 Stunden und ist in einen 7-tägigen Grundkurs (GK) und einen 4 Wochenenden umfassenden Aufbaukurs (AK) eingebettet. Die Teile können verteilt auf 2 Jahre, aber auch direkt hintereinander absolviert werden.

Seit 2005 wurden die Trainerausbildungen in NRW neu strukturiert. Bis 2005 gab es die Fachübungsleiter Ausbildung Badminton Breitensport (FÜL) und die C-Trainer-Ausbildung Badminton. Mit den veränderten Ausbildungen erfolgte eine Angleichung an DSB- /DBV-Richtlinien bzw. deren Umsetzung. Ein Ziel der Angleichung ist eine Grundausbildung, während es vor 2005 noch 2 Grundausbildungen gab. Inhalte der alten C-Trainer-Ausbildung und der FÜL-Ausbildung sind in der aktuell gültigen C-Trainer-Ausbildung verschmolzen. Darüber hinaus wurde eine neue Ausbildung, die C-Trainer-plus Ausbildung konzipiert. Diese Ausbildung soll inhaltlich zum Leistungssporttrainer hinführen.



Welche Gemeinsamkeiten haben beide Ausbildungen?

Der Grundkurs ist identisch. Die Zwischenprüfung ist fast identisch (Ausnahme: bei der Demonstrationsfähigkeit werden bei einem C-plus Traineranwärter mehrere Inhalte geprüft). Sowohl der C-Trainer als auch der C-Trainer plus bekommt denselben Ausweis nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung. Der C-Trainer plus erhält zusätzlich noch ein vom Landesverband ausgestelltes Zertifikat.

Wodurch unterscheiden sich beide Ausbildungen?

Durch unterschiedliche Aufbaukurse und andere Prüfungen. Inhaltlich soll C-plus zum Leistungssporttrainer hinführen. Die Cplus-Lizenz ist außerdem Voraussetzung zur Anmeldung zur Ausbildung zum Trainer-B.

Schwerpunktthemen C-Trainer	Schwerpunktthemen C-Trainer-plus
<ul style="list-style-type: none">➤ Technikvermittlung (Lauf- und Schlagtechnik) bei unterschiedlichen Zielgruppen,➤ Taktikvermittlung bei unterschiedlichen Zielgruppen,➤ Grundlagen des Konditionstrainings,➤ Wettkampf- und Trainingsplanung im unteren Mannschaftsbereich➤ die Beurteilung der Leistung in der Sportart Badminton (Leistungstests und Wettkämpfe), - die Gestaltung des Trainings bei unterschiedlichen Trainingszeiten bzw. Zielgruppen,➤ Kinder- und Jugendtraining,➤ spezielle Problematiken mit heterogenen Trainingsgruppen,➤ Training mit Klein- und Großgruppen,➤ gesundheitsorientierte Fitness,➤ Sporttreiben in Gemeinschaft,➤ Spiel- und Sportfeste,➤ - Aktionstage und deren Organisation	<ul style="list-style-type: none">➤ Technik-Vermittlung (Schlag- und Lauftechnik) im Leistungsbereich,➤ Taktiktraining im Leistungsbereich,➤ Zuspielfähigkeit, Eigenrealisation, Grundlagen des Leistungstrainings / Konditionstrainings,➤ Trainingssteuerung,➤ Wettkampf und Trainingsplanung im Leistungsbereich,➤ Führen von Leistungsgruppen,➤ - Grundlagen der Trainings- und Wettkampflehre im Leistungsbereich

Oben benannte Themen werden in den Aufbaukursen besonders intensiviert, während sie in dem jeweils anderen Ausbildungsgang evt. als Sekundärthema aufgegriffen werden.

Bei den jeweiligen Prüfungen gibt es Besonderheiten:

Die Klausur und die Lehrprobe sind in der Zwischenprüfung gleich. Im dritten Bereich Demonstrations- und Spielfähigkeit werden bei C-plus erhöhte Anforderungen gestellt. Bei der Abschlussprüfung sind alle Prüfungsteile unterschiedlich:

Trainer-C

- Klausur
- Projektpräsentation
- Lehrprobe
- (DEMO Technik)

Trainer-C-plus

- Klausur
- Praktische Prüfung Technik und Zuspielfähigkeit
- Lehrprobe
- „Zusatzaufgaben“

Was beinhaltet Projektpräsentation (C-Trainer)?

Während der Aufbauausbildung soll ein „Projekt“ aus der Vereinsarbeit entwickelt und durchgeführt werden. Dessen Ergebnisse werden schriftlich niedergelegt und mündlich präsentiert. Projekte können zum Beispiel sein: Gestalte für deinen Verein einen Badmintontag zur Mitgliederwerbung.

Was sind „Zusatzaufgaben“ (C-Trainer-plus)?

Von den Teilnehmern müssen nach jedem Aufbaukurswochenende schriftliche Hausaufgaben zu trainingspraktischen Themen erledigt werden. Diese Hausaufgaben inklusive der Ergebnisse müssen spätestens zur Abschlussprüfung vorliegen.

Können die Voraussetzungen benannt werden, um in den C-plus-Aufbaukurs zu kommen?

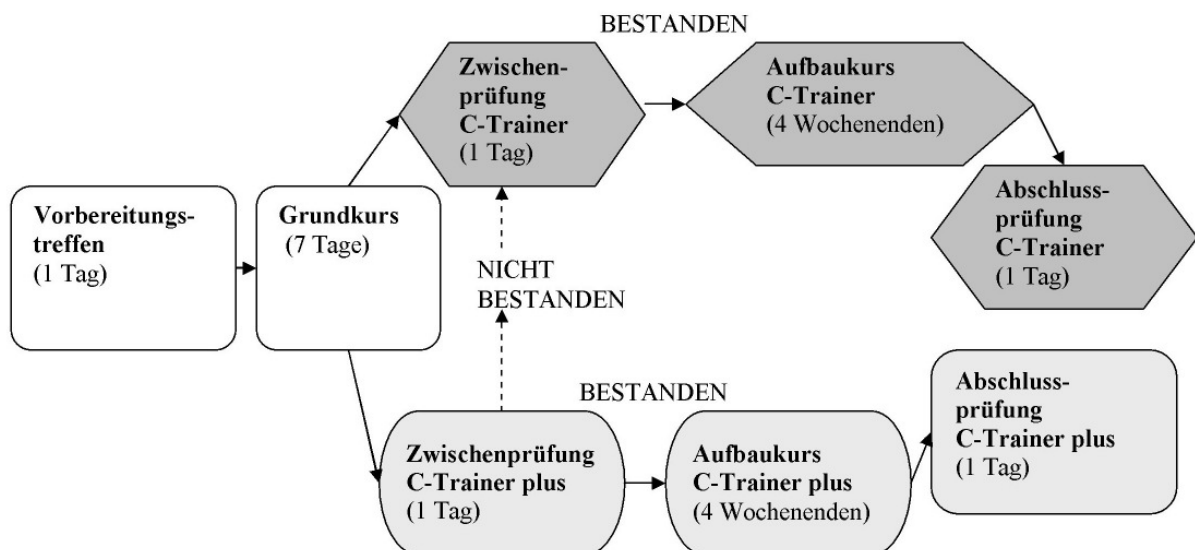
Voraussetzungen sind: leistungssportliches Interesse, persönliche Reife, Auftreten / Persönlichkeit, Eigenrealisation / technisches Können, Spielfähigkeit / Zuspielfähigkeit, Sozialkompetenz. Unter Sozialkompetenz ist die Fähigkeit zu verstehen gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als Respektsperson auftreten zu können.

Die C-plus Ausbildung ist nicht für bessere Spieler gedacht, sondern für Trainer, die mittelfristig auf die Leistungssportschiene wollen. Die C-plus-Ausbildung ist ein zusätzliches Angebot an Leistungssport-Interessierte.

Wer entscheidet, wer in die C-plus-Ausbildung kommt?

Die Festlegung wird – nach Rücksprache mit den Lehrgangsteilnehmern - durch die Referenten nach dem Grundkurs und nach der Zwischenprüfung getroffen. Interessenten werden im Grundkurs gesichtet. Über die Annahme zur Cplus-Ausbildung entscheidet das Referenten-Team bzw. der Lehrausschuss des BLV NRW. Es ist daran gedacht, nach dem Grundkurs eine von vier „Gruppen“ des Aufbaukurses als C-plus laufen zu lassen (Beispiel: Bei 60 Traineranwärtern sollen 15 Traineranwärter die C-plus-Ausbildung absolvieren. Ausnahmen bestätigen die Regel.) Wer am C-plus-Aufbaukurs teilnehmen will, für den sind diese Termine bindend.

Vor jedem Ausbildungsgang findet ein obligatorisches Vorbereitungstreffen statt. Bei diesem Treffen wird detailliert über beide Ausbildungsgänge informiert und es sollen in der Halle bereits erste Erfahrungen gesammelt werden. Bei diesem Treffen finden bei Bedarf persönliche Beratungsgespräche statt. Eine erste intensive Sichtung der C-plus-Interessenten findet während des Grundkurses statt.



Ablauf der Ausbildungen C-Trainer und C-Trainer-plus im BLV-NRW

Wenn ich in der Erstausbildung kein C-plus-Zertifikat erwerbe, es später aber erlangen möchte, z.B. weil ich die B-Ausbildung machen möchte, wie gelange ich an das C-plus-Zertifikat?

1. Durch die Teilnahme an einem C-plus-Aufbaukurs.
 2. Durch das Sammeln von zwei „Modul“-Bescheinigungen, die im Laufe der Jahre im Rahmen von Fortbildungslehrgängen des Landesverbandes angeboten werden.
 3. Wenn diese nicht ausreichend angeboten werden sollten, ist auch der Besuch von zwei – von der Lehrgangsleitung zu benennenden - Ausbildungswochenenden der C-plus-Ausbildung zulässig.
- Zusätzlich muss in jedem Fall die praktische Prüfung für C-plus erfolgreich nachgemacht werden.

Ich bin seit einigen Jahren in Besitz der FÜL-Lizenz (Fachübungsleiter/C-Trainer Breitensport, wie er bis 2004 üblich war. Kann ich meine Lizenz in die C-Trainer-Lizenz umschreiben lassen?

Nein, einfaches Umschreiben geht nicht. Die FÜL-Lizenz behält aber natürlich ihre Gültigkeit, sofern sie durch Fortbildungsmaßnahmen verlängert wird.
Zur Trainerlizenz C führt ergänzend die erfolgreiche Absolvierung eines Aufbaukurses C. Grundkurs und Zwischenprüfung gelten als abgegolten.

Wie gelange ich mit einem Abschluss als FÜL Badminton in die C-plus-Ausbildung?

Wird eine Teilnahme am C-plus-Aufbaukurs gewünscht, so gelten Klausur und Lehrprobe der Zwischenprüfung als abgegolten. Allerdings ist in der Demo-Prüfung nachzuweisen, dass die erhöhten Anforderungen an die Technikbeherrschung und Spielfähigkeit erfüllt werden. Dies kann während des üblichen Zwischenprüfungstages geschehen, kann ggfs. aber auch von Referenten vorher bereits attestiert werden.

Müssen C-Trainer, die bis 2004 die C-Trainer-Lizenz gemacht haben, das C-plus-Zertifikat nachmachen, wenn sie sich zur B-Trainer-Ausbildung anmelden wollen?

Nein, wenn die Trainerlizenz C vor 2005 erworben wurde und gültig ist, reicht sie als Lehrgangsvoraussetzung.

Bei weiteren Fragen steht der Lehrwart Hans-Hermann Drüen inklusive der Mitglieder des Lehrausschusses zur Verfügung. Verantwortliche Person für die C-Trainer-Ausbildungen in NRW ist Manfred Lüneberg (Tel. 02129-32313). Für die Organisation ist der Lehrwart und die Geschäftsstelle des BLV-NRW zuständig (Tel. 0208-360834; Dagmar Kauermann).

Anke Böttcher (Mitglied des Lehrausschusses)

In der nächsten BR: Die Junior-Trainer-Ausbildung